

KONZERTE I. TEIL

Wolf-Eberhard von Lewinski

Von Bach bis Gershwin

Wer die für ihn „beste“ Aufnahme aus vielen herausucht, hat nicht immer die Qual der Wahl. Mitunter stehen überzeugende und zugleich neuere Einspielungen eines Werkes noch aus. Auch in dieser Folge wird man diesbezüglich überrascht: So fehlt beispielsweise „die“ Aufnahme des Violinkonzertes von Beethoven.

Ein Leitfaden für Schallplattensammler in 12 Folgen

	ferne Forum
Orchesterwerke I	4/1979
Orchesterwerke II	5/1979
Konzerte I	6/1979
Konzerte II	7/1979
Kammermusik	8/1979
Klavierwerke I	9/1979
Klavierwerke II	10/1979
Orgelwerke	11/1979
Lied und Kantate	12/1979
Chorwerke,	
Geistliche Musik	1/1980
Oper I	2/1980
Oper II	3/1980

Jeder der genannten Komponisten wird im Laufe der zwölf Folgen mit Biographie und Abbildung vorgestellt.

Die Interpreten werden in folgender Reihenfolge genannt: Solist(en) und/oder Dirigent, Orchester bzw. Ensemble

TOMMASO ALBINONI

Concerti a 5 op. 9 Nr. 1-12

Ayo (Violine), Holliger (Oboe), Bourgue (Oboe)/I Musici Philips 9071305 (3 S 30)
Zündendes Musizieren aus bestem Wettstreit-Gedanken heraus. Solisten bleiben als Kontrahenten mit dem Tutti im Kontext

JOHANN SEBASTIAN BACH



J. S. Bach, * 1685 Eisenach, † 1750 Leipzig. Sproß einer thüringischen Musiker-Familie. Vollender der europäischen Barockmusik, Meister des Kontrapunkts. Thomaskantor zu Leipzig.

Brandenburgische Konzerte Nr. 1-6

Harnoncourt/Concentus musicus Wien
Telefunken 6.35043 DX (2 S 30)
Mit musikalischem Elan, kammermusikalischem „concertare“-Geist und einem nie flächig eingeebneten Klangbild (alte Instrumente)

I Musici
Philips 6747434 (2 S 30)
Ideale Ensemble-Leistung, frei von philologischen Fragen, musikalisch direkt, doch kultiviert – Alternative zu Harnoncourt

Cembalokonzerte Nr. 1-14

Leonhardt, Harnoncourt/Leonhardt, Tachezi, Uittenbosch, E. Müller, Wering, A. Curtis/Concentus musicus Wien, Leonhardt-Consort
Telefunken 6.35049 FX (5 S 30)
Aus dem Charakter der Werke und dem Stil der Musik heraus mit Bravour und Freude gespielt, klanglich vielfältig und brillant

Konzert für Violine, Oboe, Streicher und Basso continuo d-Moll

F. Maier (Violine), H. Hücke (Oboe)/Collegium aureum (in:) EMI 1C 065-99639 Q (1 Qm 30)

Mit alten Instrumenten vorzüglicher Ausgleich der Farben und Klangstärken. Ohne Forcierung schlicht-klar gespielt. Animierend

Violinkonzerte Nr. 1-3

Harnoncourt/A. Harnoncourt, Pfeiffer (Violine)/Concentus musicus Wien
Telefunken 6.41227 AW (1 S 30)
Von der Akzentuierung des Rhythmischen und der Pracht der Farben her eine packende Einspielung, die den Kern der Musik trifft

Violinkonzerte Nr. 1 und Nr. 2, Konzert für 2 Violinen

Kremer/Kremer, Grindenko/Wiener Symphoniker
Ariola 28515 KK (1 Qm 30)
Erregt-erregende Aufnahme mit üblichem Instrumentarium, aber unüblicher Intensität des minutiös erarbeiteten Bach-Agens

BELA BARTOK

Klavierkonzerte Nr. 1-3

Anda/Fricsay/RSO Berlin (in:) DG 2726005 (2 S 30)
Die drei verschiedenen Welten der Konzerte im besten Sinne ungarisch gespiegelt; ohne falsche Folklore, als faszinierende Kompositionen, als reine Musik

Klavierkonzerte Nr. 1 und Nr. 3

Barenboim/Boulez/New Philharmonia Orchestra London
EMI 1C 063-01914 (1 S 30)
Betont romantisch im Solopart, kontrapunktisiert durch strukturiert aufgefächertes Orchester. Spannungen aus Gegensätzen mit Tiefgang

Violinkonzert Nr. 2

Chung/Solti/Philharmonic Orchestra London
Decca 6.42285 AW (1 S 30)
Ausgleich zwischen Glut und Stahlhärte ohne Verschmelzung. Klares und heftiges Geigenspiel, dramatisch-markantes Orchester

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Klavierkonzerte Nr. 1-5

Serkin/Ormandy/Philadelphia Orchestra (in:) CBS 77407 (4 S 30)
Hoch-expressiv, atemberaubend, formsprengend und doch klassisch gebunden. Größe und Gewalt der Musik überwältigend wiedergegeben

Klavierkonzert Nr. 4

Kempff/F. Leitner/Berliner Philharmoniker

(in:) DG 138775 (1 S 30)
Lyrische Fingerspitzen mit klassischem Geist, Ausgleich der Spannungen, Vielfalt der Empfindungen und Klangfarben

Klavierkonzert Nr. 5

Ashkenazy/Solti/Chicago Symphony Orchestra (in:) Decca 6.41502 AW (1 S 30)
Nerviges, konturiertes Beethoven-Spiel, erfüllt von geprüfter Tradition. Rhythmisch betont. Kraft und Delikatesse

Konzert für Violine, Violoncello und Klavier mit Orchester

D. Oistrach (Violine), Rostropowitsch (Violoncello), S. Richter (Klavier)/Karajan/Berliner Philharmoniker
EMI 1C 065-02042 (1 S 30)
Mehr als Versammlung von Star-Interpreten – mitreißend engagiertes und musikalisch edelwettstreitendes Spiel mit viel Klangkraft und Orchesterglanz

Violinkonzert D-Dur

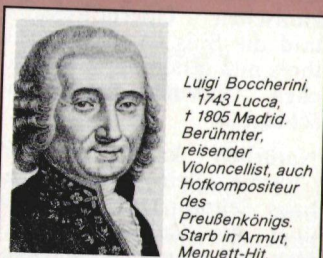
Szeryng/Haitink/Concertgebouw Orchester Amsterdam
Philips 6500531 (1 S 30)
Ausgeglichen und geigerisch perfekt, Kantabel mit Kern. Schön – eindringlich

ALBAN BERG

Violinkonzert

Szerynk/Kubelik/Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks (in:) DG 2530033 IMS (1 S 30)
Vergeistigt, doch mit sechstem Klangsinn im Wesen erfaßt, Temperament nicht ausgeklammert. Nachhaltig von innerer Kraft her

LUIGI BOCCHERINI



Luigi Boccherini, * 1743 Lucca, † 1805 Madrid. Berühmter, reisender Violoncellist, auch Hofkompositeur des Preußenkönigs. Starb in Armut. Menuett-Hit.

Violoncellokonzert Nr. 2

Rostropowitsch/P. Sacher/Collegium Musicum Zürich (in:) DG 2530974 (1 S 30)
Unterhaltsame Kunst ernst genommen, Virtuosität mit Hintergrund und vehemente Musikalität für blühendes Melos

SEINE QUALITÄT BESTÄTIGT UNSEREN RUF. KALOTTEN-MITTELTON-STRAHLER KM 13/125.

DURCH FREISTEHENDE MEMBRAN
OPTIMALER ABSTRAHLWINKEL
VON ISOPHON



Bezugsquellen-nachweise erhalten Sie durch unsere regionalen Repräsentanten.
BERLIN
ISOPHON-WERKE
Herr Buttendorf
(030) 75 30 51
BREMEN
Edo Schlüter
(0421) 44 59 23/12
ESSEN
Rufu H. Soth KG
(0201) 31 691/92
FRANKFURT
Jean H. Nies
(06194) 3 10 88/89
HANNOVER
Verkaufsleiter
Rainer Dehne
(0511) 48 38 47
KÖLN
Leo Melters KG
(0221) 23 50 98/99
MÜNCHEN
Hermann Adam & Co.
(089) 59 29 26
STUTTGART
Laufer & Vohl KG
(0711) 41 30 51

Der Kalotten-Mitteltonstrahler KM 13/125 steht stellvertretend für das reichhaltige ISOPHON-Chassis-Programm. Sein besonders hoher Wirkungsgrad und die überdurchschnittliche Belastbarkeit dokumentieren den Stand der Entwicklung bei ISOPHON. Die gleiche Qualität und Leistung können Sie von allen ISOPHON-Chassis erwarten. Egal, ob Sie sich für die Exponentialstrahler, die Tieftonchassis der PS-

Serie, die Spezialbreitbandsysteme BPSX bzw. BPSL oder für die Hochtöner der KM- und KK-Serie interessieren. KM 13/125: Nennbelastbarkeit lt. DIN: bis 120 Watt* Mittl. Kennschalldruckpegel: 91 dB Nennscheinwiderstand: 4/8 Ohm Übertragungsbereich: 400 - 12.500 Hz Magnetkern-Ø: 51 mm Freistehende Kugelkalotten-Membran.

COUPON

Bitte senden Sie mir kostenlos das neue Informationsmaterial über

- Ihre Lautsprecherboxen und deren Vorzüge
- Ihr umfangreiches Chassis-Angebot.

Name/Anschrift

ISOPHON-WERKE GMBH,
Eresburgstraße 22-23,
1000 Berlin 42
FO-5-SY

NEU von ISOPHON:

HPS 140, HPS 90, TS 50/TS 60
Kompaktboxen mit überdurchschnittlich hohem Wirkungsgrad bei geringsten Außenmaßen.

Übrigens:

ISOPHON-Lautsprecher werden z. B. in Funkhäusern und Fernsehanstalten, auf Rennplätzen, Flugplätzen usw. eingesetzt. Überall dort, wo man sich auf Leistung und Qualität durch Erfahrung verlassen will.

JOHANNES BRAHMS

Klavierkonzerte Nr. 1 und Nr. 2

R. Serkin/Szell/Cleveland Orchestra
CBS 78287 (2 S 30)
Passioniertes Brahms-Wühlen und -Strahlen, dramatisch hochgejagtes und lyrisch schwingendes Ausmalen der kompositorischen Gedanken

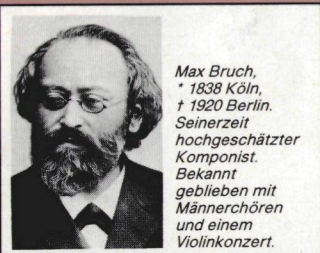
Konzert für Violine, Violoncello und Orchester

D. Oistrach (Violine), Rostropowitsch (Violoncello)/Szell/Cleveland Orchestra
EMI 1C 065-02009 (1 S 30)
Brahmsisch singend mit slawischer Vitalität, Souveränität und süchtiges Klingen im präzisen Schmelz-Sound

Violinkonzert D-Dur

Kremer/Karajan/Berliner Philharmoniker
EMI 1C 065-02781 Q (1 Qm 30)
Ergreifend in den verhaltenen Momenten, der phantastisch phantasiereichen Ausgestaltung, der geschulten Differenzierung

MAX BRUCH



Max Bruch,
* 1838 Köln,
† 1920 Berlin.
Seinerzeit
hochgeschätzter
Komponist.
Bekannt
geblieben mit
Männerchören
und einem
Violinkonzert.

Violinkonzert g-Moll

Perlman/Previn/London Symphony Orchestra
(in:) EMI 1C 063-02428 (1 S 30)
Gefühlvoll auf gewünscht fälligeinschmeichelnden Ton gespielt – im Rahmen des erwünschten Geschmacks

FREDERIC CHOPIN

Klavierkonzerte Nr. 1 und Nr. 2

Rubinstein/Skrowaczewski, Walenstein/New Symphony Orchestra London, Symphony of the Air
(in:) RCA 26.35046 DX (2 S 30)
Deliziös parfümiert, ohne nur Oberflächenputz zu bieten, griffig polnisch mit Paris-Touch, Zauber der Anschlagkunst

Klavierkonzert Nr. 1

Pollini/Kletzki/Philharmonia Orchestra London
EMI 1C 053-00182 (1 S 30)
Jugendlich frischer Pollini mit Esprit und Rhythmus-Drive, unbekümmert meisterlich

ARCANGELO CORELLI



Arcangelo Corelli,
* 1653 Fusignano
(Ravenna),
† 1713 Rom.
Schöpfer des
Concerto grosso,
angesehener
Musiker zu Rom.
Vereinsamt,
grüblerisch.

Concerti grossi op. 6

Nr. 6-8 (Weihnachtskonzert)

Marriner/Academy of St. Martin-in-the-Fields
(in:) Decca 6.42105 AS (1 S 30)
Motorische Energie ohne maschinelle Rhythmik oder penetrantes Streicher-Schaben. Geistvoll-spritzig und stimmungsdicht

FRANÇOIS COUPERIN



Francois Couperin,
* 1668 Paris,
† 1733 Paris.
Aus einer
berühmten
französischen
Musikerkunft der
„Große“ am Hof
Ludwigs XIV.
Bedeutender
Clavessinist.

Concerts Royaux Nr. 3 und Concerts Nouveaux Nr. 1, Nr. 5 und Nr. 6

Brandis (Violine), Nicolet und Chr. Nicolet (Flöte), Holliger (Oboe), Ulsamer und L. Strehl (Viola da Gamba), M. Sax (Fagott), Jaccottet (Cembalo)
DG 2533367 (1 S 30)
Charme und Witz, präziöser Klang, durchsichtig-geistreiche Art, Musik unterhaltsam und doch gewichtig zu bieten

ANTON DVORAK

Violinkonzert a-Moll

Hudecek/Smetacek/Musici Pragenses
(in:) Panton 110347 (1 S 30)
Musikantisch sprühend, feurig virtuos, schmissig pfeffrig, knie-

juckend-tänzerisch, nur aufnahmetechnisch nicht optimal

Violinkonzert a-Moll, Romanze op. 11

Stern/Ormandy/Philadelphia Orchestra
CBS 61332 (1 S 30)
Hochglänzend poliert, mit Pfiff und großem Können, saftig ohne Sirup. Handfest auch im Orchester

Violoncellokonzert

Hoelscher/Keilberth/Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
Telefunken 6.42213 AH (1 S 30)
Keine neue, aber sonder-sehne und schwerelos pastose Wiedergabe mit musikalischem Temperament. Grandios

Rostropowitsch/Karajan/Berliner Philharmoniker
(in:) DG 139044 (1 S 30)
Neuere Einspielung mit hochschwellendem Klang in erlesener Perfektion. Zupackend-urwüchsig und durchdringend vibrierend im Solo

MANUEL DE FALLA

Nächte in spanischen Gärten

Haskil/Markevitch/Lamoureux-Orchestre Paris
(in:) Philips 6540065 (1 S 30)
Flirrende Atmosphäre, malerisch-poetische Lyrik, duftiger Klang und hochmusikalische, ganz nach innen gewendete Deutung

GEORGE GERSHWIN

Klavierkonzert F-Dur

Previn/Previn/London Symphony Orchestra
(in:) EMI 1C 063-02199 (1 S 30)
Eine präzise nachempfundene, rhythmisch swingende, melodisch gemeißelte Wiedergabe auf höchstem Niveau. Jazz-Kunst symphonisch-konzertant

ALEXANDER GLASUNOW

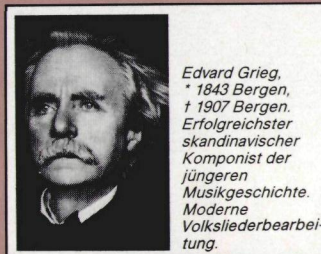


Alexander Glasunow,
* 1865
Petersburg,
† 1936 Paris.
Wunderkind-Komponist, Dirigent,
Konservatoriums-
direktor.
„Russischer
Brahms“ mit
westlichen
Neigungen.

Violinkonzert a-Moll

Kulka/J. Katlewicz/Nationalphilharmonie Warschau
(in:) Telefunken 6.42078 AG (1 S 30)
Russisch-französische Mischung im Gestus getroffen, in dezenter Klanggebung, dabei schmachtend schwerblütig

EDVARD GRIEG



Edvard Grieg,
* 1843 Bergen,
† 1907 Bergen.
Erfolgreichster
skandinavischer
Komponist der
jüngeren
Musikgeschichte.
Moderne
Volksliederbearbeitung.

Klavierkonzert a-Moll

Lupu/Previn/London Symphony Orchestra
(in:) Decca 6.41724 AS (1 S 30)
Hochsensibel ausgehörte harmonische Spannungen, in die Melodien hineingesenkte Empfindsamkeit, reich schattiert, besinnlich

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL



G. F. Händel,
* 1685
Halle/Saale,
† 1759 London.
Vielgelehrter
Barock-Musiker,
von Italien
beeinflusst. Lebte
lange in London.
Bedeutendster
Oratorien-Komponist. Auch Opern,
Orchester- und
Kammermusik.

Concerti grossi op. 3 Nr. 1-6 und op. 6 Nr. 1-12

Marriner/Academy of St. Martin-in-the-Fields
Decca 6.35235 EX (4 S 30)
Rassig-modern im Rhythmus-Raster, doch aus gegründeter Tradition Englands – impulsreich aufregend bei äußerster Präzision

Orgelkonzerte op. 4 Nr. 1-6, op. 7 Nr. 1-6

Tachezi/Harnoncourt/Concentus musicus Wien
Telefunken 6.35282 FK (3 S 30)
Kammermusikalisch, im authentischen Klangbild, in richtiger Klang-Balance, bestimmt von rhythmischer Verve. Improvisatorisch

JOSEPH HAYDN

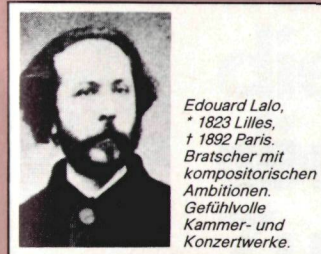
Violoncellokonzerte Nr. 1 und Nr. 2

Rostropowitsch/Rostropowitsch/Academy of St. Martin-in-the-Fields
EMI 1C 065-02767 Q (1 Qm 30)
Haydn ohne Betulichkeit, drastisch, markig. Kein braves Rokoko, sondern brisante Klassik. Mit Volumen, ohne massiv zu sein

Trompetenkonzert Es-Dur

C. D. Reinhart/M. Andreae/Münchener Philharmoniker
(in:) Bellaphon DC 22766 (1 S 30)
Technisch makellos, tonlich strahlend mit Dezenz, interpretatorisch von Kultur und Klang her optimal

EDOUARD LALO



Edouard Lalo,
* 1823 Lille,
† 1892 Paris.
Bratscher mit
kompositorischen
Ambitionen.
Gefühlvolle
Kammer- und
Konzertwerke.

Violoncellokonzert d-Moll

Schiff/Mackerras/New Philharmonia Orchestra London
(in:) DG 2530793 (1 S 30)
Volles Auskosten von Schmelz der Melodien und Schwung der romantischen Rhythmen. Technisch glänzend, musikalisch geschmackvoll

FRANZ LISZT

Klavierkonzerte Nr. 1 und Nr. 2

Brendel/Haitink/London Philharmonic Orchestra
(in:) Philips 6500374 (1 S 30)
Ernst genommene Virtuosität, kritisch durchleuchtet, musikalisch und nicht auf Finger-Jonglieren gespielt. Essenz, nicht Show

Klavierkonzert Nr. 1 Es-Dur

Argerich/Abbado/London Symphony Orchestra
(in:) DG 139383 (1 S 30)
Geformt und wild in der Fingerfertigkeit, passioniert auf kompositorische Werte bedacht, rauschender Glanz mit Hintersinn

WITOLD

LUTOSLAWSKI



Witold Lutoslawski,
* 1913 Warschau.
Experimenteller
Komponist mit
Sinn für
Expression und
außerordentlichen
Klang-Ideen.
Senior der
polnischen
Moderne.

Violoncellokonzert

Rostropowitsch/Lutoslawski/Orchestre de Paris
(in:) EMI 1C 065-02687 Q (1 Qm 30)
Rabiate Klangvorstellungen in musikantisch mitreißender Form realisiert. Reiche Farbenpalette mit faszinierenden Effekten

FELIX MENDELSSOHN BARTOLDY

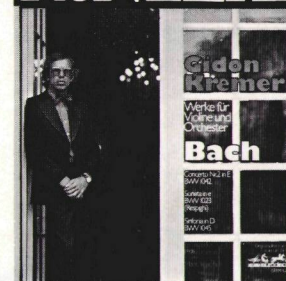
Klavierkonzerte Nr. 1 und Nr. 2

Perahia/Marriner/Academy of St. Martin-in-the-Fields
CBS 76376 (1 S 30)
Die verborgene Kraft der Musik freigelegt, mit blitzender Bravour, nie Selbstzweck, sondern eingebunden in die Musik

Violinkonzert e-Moll

Milstein/Abbado/Wiener Philharmoniker
(in:) DG 2530359 (1 S 30)
Reif-distinguert, einfängender Klang mit romantischem Fluidum ohne Beigeschmack. Mit Charakter.

Alle im Vertrieb der Empfohlene Aufnahmen KONZERTE



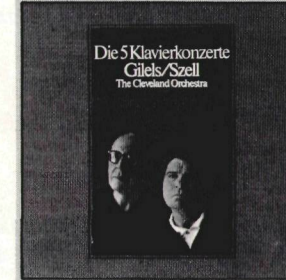
JOHANN SEBASTIAN BACH
Werke für Violine und Orchester
Gidon Kremer, Violine; Lenin-grader Philharmonie; Dir. Maris Jansons
28750 KK-MELODIA-EURODISC



WOLFGANG AMADEUS MOZART
Sämtliche Werke für Violine und Orchester
Josef Suk
Kassette mit 5 LP und Textheft
85962 XKK - EURODISC
Grand Prix du Disque
Wiener Flötenuhr



WOLFGANG AMADEUS MOZART
Flötenkonzerte KV 313/314
Andante KV 315
James Galway, Flöte; Festival Strings Lucerne; Dir. Rudolf Baumgartner
SQ 88248 KK - MC 55514 DK
EURODISC
Grand Prix du Disque
Wiener Flötenuhr



LUDWIG VAN BEETHOVEN
Die 5 Klavierkonzerte
Emil Gilels, Klavier; Cleveland Orchestra; Dir. George Szell
Kassette mit 5 LP u. Textheft
80176 XKK - EURODISC
Grand Prix du Disque
Deutscher Schallplattenpreis

Die fonoforum-Schallplatte des Monats finden Sie auf Seite 41